

Selenskyj-Ansage vor Friedensplan-Antwort an USA

Ukraine tritt keine Gebiete ab!



Donald Trump (79, l.) und Wolodymyr Selenskyj (47) bei einem Treffen am 18. August im Weißen Haus
Foto: picture alliance / SvenSimon-ThePresidentialOfficeU

**09.12.2025 - 07:50 Uhr**

Washington / Kiew – **Der Friedensplan für die Ukraine – die Verhandlungen zwischen den USA, Russland und der Ukraine laufen auf Hochtouren. Einer der größten Streitpunkte: mögliche Gebietsabtretungen an Russland. Während die USA laut Insidern den Druck auf die Ukraine erhöhen, machte Wolodymyr Selenskyj am Montag erneut klar: Nicht mit ihm!**

► Moskau bestehe darauf, „dass wir Gebiete abtreten, aber wir wollen nichts abtreten, und darum kämpfen wir“, blieb Selenskyj im Gespräch mit Journalisten hart. In London hatte er sich zuvor mit Kanzler Friedrich Merz (70), Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (47) und Briten-Premier Keir Starmer (63) beraten.

Selenskyjs unmissverständliche Ansage laut „Washington Post“: Die Ukraine werde ihr Territorium in der östlichen Donbass-Region weder aufgeben, um Friedensgespräche zu beschleunigen, noch um Washingtons Drängen auf Kompromisse zu befriedigen. Die Ukraine, betonte Selenskyj, habe keine rechtliche oder moralische Grundlage für die Abgabe von Land. Die USA versuchten, einen „Kompromiss“ in dieser Frage zu erzielen, doch es gebe weiterhin „schwierige Probleme“, räumte er ein.



Sie halten zusammen (v.l.): Wolodymyr Selenskyj, Keir Starmer, Emmanuel Macron und Friedrich Merz am Montag in London

Foto: Kin Cheung/AP/dpa

Verwirrung um Friedensplan

Unterschiedliche Vertreter der drei Länder trafen sich vergangene Woche in Miami und Moskau zu Gesprächen und/oder telefonierten miteinander. Dabei soll es zu Abstimmungsproblemen gekommen sein – Trump zeigte sich darüber unzufrieden.

► Am Samstag telefonierte Selenskyj laut „Axios“ zwei Stunden mit dem US-Sondergesandten Steve Witkoff (68) und Präsidenten-Berater Jared Kushner (44), nachdem diese an drei aufeinanderfolgenden Tagen mit ukrainischen Vertretern in Florida (USA) verhandelt hatten.

In dem Telefonat sagte Selenskyj demnach, er habe den US-Vorschlag erst eine Stunde zuvor erhalten und ihn noch nicht gelesen – das berichten US-amerikanische und ukrainische Beamte dem Nachrichtenportal „Axios“. Ein US-Beamter bezeichnete die Aussage als „rätselhaft“: Die USA hätten den aktualisierten Vorschlag schon einen Tag zuvor an die Ukraine übermittelt.

► Am Sonntag beschwerte sich Donald Trump dann bei einer Veranstaltung in Washington, er sei „etwas enttäuscht von Selenskyj“, weil dieser die neue Version des Plans noch nicht gelesen habe.

Auch an anderer Stelle soll es in den Verhandlungen gehakt haben: „Es wirkte so, als versuchten die USA uns auf unterschiedliche Weise den russischen Wunsch nach der Annexion des gesamten Donbass zu verkaufen und als wollten die Amerikaner, dass Selenskyj dem in dem Telefonat vollumfänglich zustimmt“, sagte der ukrainische Beamte zu „Axios“.

Ukraine übermittelt überarbeiteten Plan an die USA

Eine überarbeitete Version des US-Friedensplans soll nach Angaben von Selenskyj nun bis Dienstag (9. Dezember) von den Ukrainern an Washington übermittelt werden. Die Punkte seien inzwischen von 28 auf 20 gekürzt worden. „Die offen Ukraine-feindlichen Positionen wurden herausgenommen“, so Selenskyj. Wichtig sei neben Territorialfragen auch die Frage nach künftigen Sicherheitsgarantien für die Ukraine. Er habe „bis heute keine Antwort auf die Frage bekommen, was unsere Partner im Falle einer erneuten Aggression durch Russland zu

tun bereit sind“.

► Ob es bald zum Durchbruch kommt? Eher nicht, wenn es danach geht, was „Axios“ berichtet. Das US-Angebot habe sich aus Kiewer Sicht verschlechtert, nachdem Witkoff und Kushner am 2. Dezember ein fünfstündiges Treffen mit Kreml-Herrscher Wladimir Putin abgehalten hätten.

Am Montagabend traf Selenskyj in Brüssel die Spitzen von EU und Nato. Selenskyj bezeichnete das Treffen als „gut und produktiv“. Nächster Stopp: Rom.

Haben Sie eine Meinung zu diesem Artikel? Hier können Sie uns schreiben.

Haben Sie Fehler entdeckt? Dann weisen Sie uns gern darauf hin.

MEHR AUS DEM NETZ

KGM

Anzeige von **KGM Deutschland**
Jetzt Sondermodelle entdecken!

ANZEIGE

Die KGM Essential Sondermodelle sind jetzt verfügbar!

ANZEIGE

Der KGM Torres Hybrid Essential

ANZEIGE

Der KGM Tivoli Essential

MEHR VON BILD

„Wir werden nicht gegen Europa kämpfen, aber ...“

Verrät dieser Putin-Satz einen geheimen Angriffsplan?

Kreml plötzlich sehr kurz angebunden

Russen frustriert nach Verhandlungen mit den USA

Frau Usha ohne Ring gesichtet

JD Vance äußert sich zu Ehe-Gerüchten

Mächtiger CDU-Politiker sagt

„Die SPD ruiniert unser Land!“